

## Betriebliche Altersversorgung (bAV)

### bAV allgemein

Pensions-Sicherungs-Verein

Beitragssatz 2016<sup>1)</sup> 0,0 ‰

bezogen auf die gemeldeten abgesicherten Rückstellungen für Betriebsrenten in den Bilanzen der Mitgliedsunternehmen des PSV

Beitragsfreigrenze in der KVdR und PVdR 148,75 €  
für Leistungen der bAV (§§ 237 S. 2, 226 Abs. 2 SGB V):  
1/20 der monatlichen Bezugsgröße (West)

### Arbeitnehmerfinanzierte bAV Entgeltumwandlung (EUW)<sup>2)</sup>

Höchstbetrag für EUW-Anspruch jährlich 3.048 €  
nach § 1a Abs. 1 BetrAVG: 4 % der BBG RV (West)  
zzgl. 1.800 € p.a. bei EUW-Vereinbarungen ab 01.01.2005  
und sofern keine Nutzung von § 40b EStG a.F. monatlich 254 €

Obergrenze pauschale Besteuerung 1.752 €  
§ 40b EStG für EUW-Vereinbarungen bis 31.12.2004

Mindestbeitrag für EUW jährlich 223,13 €  
1/160 der Bezugsgröße (West) nach § 18 Abs. 1 SGB IV  
(§ 1a Abs. 1 S.4 BetrAVG)

1) Die Festlegung des Beitragssatzes 2017 erfolgt im 4. Quartal 2017.

2) Stand November 2016: vorbehaltlich Änderungen durch das geplante Betriebsrentenstärkungsgesetz

Quellen: Sozialversicherungsrechengrößen-Verordnung 2017, Beitragssatzverordnung, Zweites Pflegestärkungsgesetz – PSG II, Gesetz zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigung, Künstlersozialabgabe-Verordnung 2017, EStG, Minijob-Zentrale, eigene Berechnungen – Angaben ohne Gewähr

## Eine Information Ihres Verbands

### Hauptgeschäftsstelle

Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Telefon: 030/31 005 - 0  
Fax: 030/31 005 - 166

www.vme-net.de  
www.allgemeiner-verband.de  
www.akb-kunststoff.de  
www.wveb.de

### Ansprechpartner

Alexander Schirp  
Soziale Sicherung, Arbeitsmarktpolitik

Telefon: 030/31 005 - 104  
E-Mail: alexander.schirp@uvb-online.de

Stefanie Metzger  
Sozialversicherungsrecht,  
Gesundheitspolitik, Vereinbarkeit, BGM

Telefon: 030/31 005 - 162  
E-Mail: stefanie.metzger@uvb-online.de

## Sozialversicherung 2017

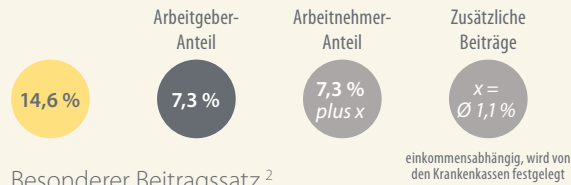


Rechengrößen und weitere Werte  
in der Sozialversicherung sowie der  
betrieblichen Altersversorgung

## Beitragsätze in der Sozialversicherung 2017

### Gesetzliche Krankenversicherung

#### Allgemeiner Beitragssatz<sup>1</sup>



#### Besonderer Beitragssatz<sup>2</sup>

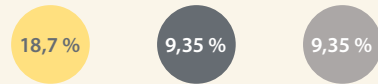


### Gesetzliche Pflegeversicherung

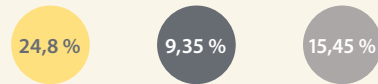


### Gesetzliche Rentenversicherung

#### Allgemeine Rentenversicherung



#### Knappschaftliche Rentenversicherung



#### Arbeitslosenversicherung



### Unfallversicherung

Beitrag abhängig von für den Betrieb geltenden Gefahrklassen, ausschließlich vom Arbeitgeber zu tragen

<sup>1</sup> Der allgemeine Beitragssatz gilt grundsätzlich für alle, die im Krankheitsfall einen Anspruch auf Entgeltfortzahlung für mindestens sechs Wochen haben – und damit für fast alle Arbeitnehmer.

<sup>2</sup> Für Mitglieder, die keinen Anspruch auf Krankengeld haben, gilt ein ermäßigter Beitragssatz.

## Beitragsbemessungsgrenzen (BBG)

	West		Ost	
jährlich	monatlich	jährlich	monatlich	

### Renten- und Arbeitslosenversicherung

76.200 € | 6.350 € | 68.400 € | 5.700 €

### Knappschaftliche Rentenversicherung

94.200 € | 7.850 € | 84.000 € | 7.000 €

### Kranken- und Pflegeversicherung\*

	bundeseinheitlich	
jährlich	monatlich	
52.200 €	4.350 €	

\* zur Beitragsbemessungsgrenze in der Kranken- und Pflegeversicherung vgl. § 223 Abs. 3 SGB V

## Jahresarbeitsentgeltgrenze (JAE-G) in der gesetzlichen Krankenversicherung

	bundeseinheitlich
Allgemeine JAE-G (gem. § 6 Abs. 6 SGB V)	57.600 €
Besondere JAE-G (gem. § 6 Abs. 7 SGB V)	52.200 €

## Max. Zuschuss des Arbeitgebers zur privaten Krankenversicherung/privaten Pflegeversicherung

gem. § 257 SGB V

Krankenversicherung mit Krankengeld	317,55 €
Krankenversicherung ohne Krankengeld	304,50 €
Pflegeversicherung	55,46 €
Ausnahme: Sachsen	33,71 €

## Bezugsgröße gem. § 18 SGB IV\*

	West		Ost	
jährlich	monatlich	jährlich	monatlich	
35.700 €	2.975 €	31.920 €	2.660 €	

\* für die Kranken- und Pflegeversicherung ist im gesamten Bundesgebiet die Bezugsgröße für die alten Bundesländer maßgeblich (§ 309 Abs. 1 SGB V)

## Weitere SV-relevante Grenzen

	monatlich
Geringverdienergrenze	325 €
Geringfügigkeitsgrenze	450 €
Gleitzone	450,01 – 850 €

## Weitere Beiträge in der Sozialversicherung

### Insolvenzgeldumlage

Arbeitgeber



Umlagepflichtig sind grundsätzlich alle Arbeitgeber.

### Umlage U1 und U2

Die Höhe der Umlagesätze legt jede Krankenkasse in ihrer Satzung individuell fest.

Für geringfügige Beschäftigungen, die bei der Minijob-Zentrale gemeldet werden, orientiert sich die Höhe der Umlagesätze an denen der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Träger der knappschaftlichen Krankenversicherung. Die aktuellen Umlagesätze liegen bei 1,0 % (U1) und 0,3 % (U2).

### U1: Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

Pflicht zur Teilnahme am Umlageverfahren U1 für Arbeitgeber, die im Vorjahr für mindestens acht Kalendermonate nicht mehr als 30 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt haben

### U2: Mutterschaftsaufwendungen

Pflicht zur Teilnahme am Umlageverfahren U2 für alle Betriebe

## Künstlersozialabgabe



Bemessungsgrundlage der Künstlersozialabgabe: Alle in einem Kalenderjahr an selbständige Künstler und Publizisten gezahlten Entgelte (§ 25 KStG)